SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 083/2021
Bernburg, den 25.03.2021

Polizeirevier Salzlandkreis

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

Die Sammelmeldung erfolgt entsprechend des Servicegedankens für eine tägliche Berichterstattung zur örtlichen Kriminalitäts- und Verkehrslage. Weiterhin wird über polizeiliche Erfolge und Kontroll- bzw. Präventionsmaßnahmen durch die Polizei des Salzlandkreises berichtet.

Bernburg **(gefährliche Körperverletzung)**

Am Mittwochabend kam es im Bereich der Skaterbahn (Mozartstraße) zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen Bernburger Jugendlichen und einer Gruppe Bernburger Asylbewerber. Beide Gruppen hatten nach bisher vorliegenden Erkenntnissen die Absicht sich an der Skaterbahn aufzuhalten, fanden aber nicht zu einem Miteinander. Nach anfänglichen verbalen Auseinandersetzungen trennten sich die Gruppen. Ein Jugendlicher wollte daraufhin sein Motorrad holen und wurde dabei von mehreren Personen aus der anderen Gruppe attackiert. Das Motorrad wurde beschädigt und der 18-Jährige erlitt Prellungen und eine Kopfplatzwunde, welche im Klinikum behandelt werden musste. Die Polizei wurde informiert und trennte die Gruppen endgültig. Sämtliche Identitäten wurden festgestellt und die Ermittlungen aufgenommen. Hintergründe, eventuelle Motivationen, die Art der Tatbeteiligung und die einzelnen Tatbeiträge sind nun Bestandteil der weiteren Ermittlungen.

Bernburg **(Unfall mit Personenschaden)**

Am Mittwochabend kam es auf dem Parkplatz des PEP-Marktes in der Kalistraße zu einem Verkehrsunfall, bei welchem der Fahrer und sein Beifahrer zum Glück nur leicht verletzt wurden. Nach bisher vorliegenden Erkenntnissen hatte sich das Fahrzeug auf dem Parkplatz überschlagen. Ob und in welchem Zusammenhang die Fahrweise oder Übermut neben der hohen Geschwindigkeit eine Rolle spielen ist nun Bestandteil der Ermittlungen. Um die Bergung des Fahrzeuges und die Beseitigung der Scherben auf dem Parkplatz kümmerte sich der Fahrzeugeigentümer selbst.

Bernburg **(Ermittlungen nach Verdacht des Wohnhausbrandes)**

Am Donnerstagmorgen um 06:48 Uhr, wurde ein Wohnungsbrand in der Strenzfelder Allee gemeldet. Beim Eintreffen der Beamten befanden sich keine Bewohner mehr im Haus. Nach Angaben der 37-jährigen Wohnungsinhaberin bemerkte diese eine Rauchentwicklung in ihrer Wohnung, vermutete aber, dass der Rauch vom Dachstuhl herkommt. Dies bestätigte sich zum Glück nicht. Durch die eingesetzten Beamten konnte festgestellt werden, dass die Rauchentwicklung von einem Metallmülleimer in der Küche ausging. Dabei stellte sich heraus, dass sie einige Zeit zuvor ihren Aschenbecher im Müll entleerte und vermutlich durch einen nicht erloschenen Zigarettenrest ein Schwelbrand entstand. Der Müllkübel wurde

durch die Feuerwehr entfernt, ein Sachschaden entstand nicht. Die Geschädigte wurde wegen Verdacht auf Rauchgasvergiftung ins Klinikum Bernburg verbracht- Die beiden Kinder der Geschädigten (10 und 12) kamen bei einer Nachbarin unter. Die Feuerwehr Bernburg war mit 14 Kameraden und drei Fahrzeugen und der Rettungsdienst mit zwei Fahrzeugen und 4 Rettungssanitätern im Einsatz.

Staßfurt **(Kennzeichendiebstahl)**

Am Mittwoch wurde von einem in der Güstener Straße abgestellten Kleinkraftrad das amtliche Kennzeichen **SFT-RW 44** entwendet. Der Eigentümer hatte das Motorrad am Morgen, gegen 09:30 Uhr dort vor dem Grundstück 36 abgestellt. Als er das Motorrad gegen 17:03 Uhr nutzen wollte, war das Kennzeichen verschwunden. Eine anderweitige Verwendung wurde polizeilich bisher nicht bekannt. Die Anzeige wurde aufgenommen und alle erforderliche Fahndungsmaßnahmen eingeleitet.

Calbe **(Kontrolle Fahrtüchtigkeit)**

Am Mittwochabend, kontrollierte die Polizei einen 33-Jährigen, welcher mit einem PKW in der Hospitalstraße unterwegs war. Augenscheinlich war das Fahrzeug nicht mehr für den Straßenverkehr zugelassen, da die Landkreisplaketten am Kennzeichen bereits entfernt waren. Während der Kontrolle wurden zudem typische Anhaltspunkte für den Konsum von Betäubungsmittel festgestellt. Ein freiwilliger Schnelltest reagierte positiv. Im Zuge des eingeleiteten Ermittlungsverfahrenes wurde eine zur Beweissicherung erforderliche Blutprobenentnahme realisiert. Die Weiterfahrt wurde untersagt. Eine Mitteilung an die Führerscheinstelle erfolgte.

Calbe **(Kontrolle Fahrtüchtigkeit)**

Am Mittwochabend, kontrollierte die Polizei einen 25-Jährigen, welcher mit einem PKW am Steinbruch unterwegs war. Während der Kontrolle wurden typische Anhaltspunkte für den Konsum von Betäubungsmittel festgestellt. Ein freiwilliger Schnelltest reagierte positiv. Im Zuge des eingeleiteten Bußgeldverfahrenes wurde eine zur Beweissicherung erforderliche Blutprobenentnahme realisiert. Die Weiterfahrt wurde für die nächsten 24 Stunden untersagt. Eine Mitteilung an die Führerscheinstelle erfolgte.

Aschersleben **(Kontrolle Fahrtüchtigkeit)**

Am späten Mittwochabend, kontrollierte die Polizei einen 25-Jährigen, welcher mit einem PKW in der Worthstraße unterwegs war. Während der Kontrolle wurden typische Anhaltspunkte für den Konsum von Betäubungsmittel festgestellt. Ein freiwilliger Schnelltest reagierte positiv. Im Zuge des eingeleiteten Bußgeldverfahrenes wurde eine zur Beweissicherung erforderliche Blutprobenentnahme realisiert. Die Weiterfahrt wurde für die nächsten 24 Stunden untersagt. Eine Mitteilung an die Führerscheinstelle erfolgte.

Schönebeck **(Geschwindigkeitskontrolle)**

Die Polizei führte am Mittwochabend, zwischen 18:00 und 19:00 Uhr, an der Barbyer Straße, in Fahrtrichtung Ortsausgang,

eine Geschwindigkeitskontrolle durch. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt bei 50 km/h. Im Messzeitraum wurden 23 Einzelfahrzeuge mit dem Handmessgerät angemessen. Dabei wurden 10 Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt und geahndet. 8 Fahrern wurde ein Verwarngeld ausgesprochen, der Bescheid wird in den nächsten Tagen oder Wochen zugesandt. Gegen 2 Fahrer wurden Bußgeldverfahren eingeleitet, der Schnellste wurde mit 82 km/h gemessen.

Schönebeck **(Geschwindigkeitskontrolle)**

Die Polizei führte am Mittwochabend, zwischen 19:20 und 20:20 Uhr, am Burgwall, in Fahrtrichtung stadtauswärts, eine Geschwindigkeitskontrolle durch. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt bei 50 km/h. Im Messzeitraum wurden 40 Einzelfahrzeuge mit dem Handmessgerät angemessen. Dabei wurden 10 Geschwindigkeitsüberschreitungen im Verwarngeldbereich festgestellt und geahndet. Der Schnellste wurde mit 69 km/h gemessen.

Bernburg **(Geschwindigkeitskontrolle)**

Die Polizei führte am Mittwoch, zwischen 15:00 und 18:00 Uhr, an der Latdorfer Straße, in Fahrtrichtung Zentrum, eine Geschwindigkeitsmessung durch. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt bei 50 km/h. Im Messzeitraum passierten 318 Fahrzeuge die Messstelle. Dabei wurden 27 Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt und dokumentiert. 26 Fahrern wird in den nächsten Tagen oder Wochen einen Verwarngeldbescheid zugesandt. Gegen den Schnellsten wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet, er wurde mit 74 km/h gemessen.

Bernburg **(Geschwindigkeitskontrolle)**

Die Polizei führte am Mittwoch, zwischen 18:30 und 20:30 Uhr, an der Karl-Liebknecht-Straße, in Fahrtrichtung Auguststraße, eine Geschwindigkeitsmessung durch. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt bei 30 km/h. Im Messzeitraum passierten 132 Fahrzeuge die Messstelle. Dabei wurden 9 Geschwindigkeitsüberschreitungen im Verwarngeldbereich festgestellt und dokumentiert. Der Schnellste wurde mit 49 km/h gemessen.

(koma)

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Salzlandkreis Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Franzstraße 35
06406 Bernburg

Tel: +49 3471 379 402
Fax: +49 3471 379 210

mail: presse.prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de